

DER BEGINN

Der Start ist jederzeit möglich.
Der Termin wird individuell vereinbart.

DAUER

11 bis 18 Monate

KURSZEITEN

Vollzeit: Mo. – Do. 7.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 15.00 Uhr

Teilzeit: nach Vereinbarung

KONTAKT

PLAN B gGmbH / KOM gGmbH
Helbingstrasse 60-62
22047 Hamburg
www.kom-bildung.de

ANSPRECHPARTNER*IN

Telefon 040-690 80 06-18
Marco Hesse
marco.hesse@kom-bildung.de

Antje Germer
antje.germer@kom-bildung.de

Nicole Wendt
nicole.wendt@kom-bildung.de

ANFAHRT

KOM gGmbH / PLAN B gGmbH
Helbingstrasse 60-62, 22047 Hamburg

Bus 171 und 271 bis Helbingtwiete
oder den Bus 36 bis Am Stadtrand



BERUFLICHE
REHA

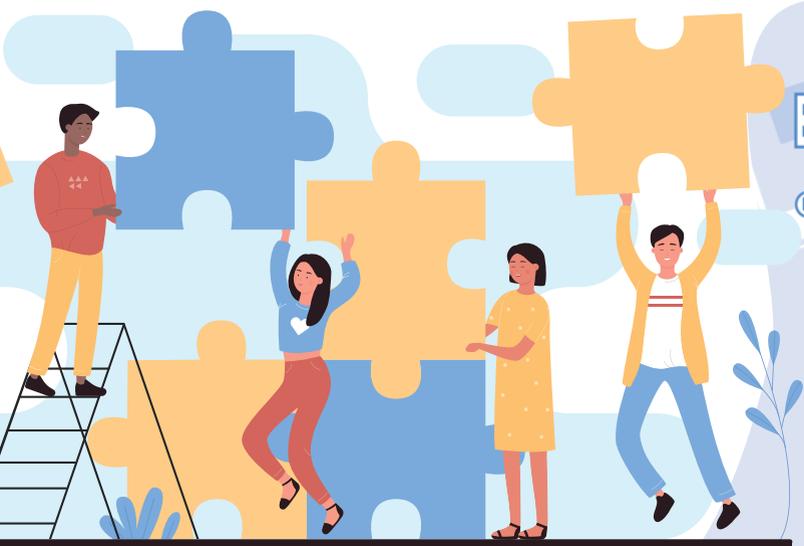
TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

In Kooperation
mit der KOM gGmbH



BERUFSVORBEREITUNGS- MAßNAHME BVB-GRUPPE

Fotos: istock.com, 03_2023



KURSANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT
DEM ANSPRUCH AUF BERUFLICHE
REHABILITATION NACH § 51 SGB IX.

DAS ANGEBOT

Die Experten*innen der **Berufsvorbereitungsmaßnahme (BvB)** erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die erreichbaren Ziele und bestehenden Voraussetzungen für eine berufliche Zukunft.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Ihre Stärken und Potenziale kennen. Sie erarbeiten sich die Voraussetzungen für den Erwerb eines qualifizierten Berufsabschlusses.
- Um Arbeitserfahrungen zu sammeln und theoretische Vorkenntnisse zu überprüfen oder zu verbessern, erproben Sie sich in unterschiedlichen Berufsfeldern.
- Die BvB bietet Ihnen eine betriebliche und praxisnahe Klärung Ihrer Ziele. Am Ende ist klar, welcher Ausbildungsberuf oder welche berufliche Tätigkeit für Sie die Richtige ist.
- Im Rahmen der BvB besteht die Möglichkeit des Erwerbs des ersten allgemeinen Schulabschlusses (ESA).
- Ihr/e Coach*in unterstützt Sie bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb oder Arbeitsplatz.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Eignungsanalyse
- Vermittlung von Grundkenntnissen
- Vermittlung von praktischen und theoretischen Fachkenntnissen
- Erwerb des ersten allgemeinen Schulabschlusses
- betriebliche Erprobungen
- arbeitsplatzbezogene Einarbeitung

BERUFSFELDER

- Holztechnik
- Metalltechnik
- Kaufmännische Berufe
- Lager/Logistik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Farbtechnik und Raumgestaltung

KOSTEN

Die Finanzierung ist über den Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben durch die Arbeitsagenturen, die Deutschen Rentenversicherungen oder die Berufsgenossenschaften möglich. Fragen Sie Ihre/n Reha-Fachberater*in.

